

Erfassungsbogen für RWK-Maßnahmen

Stand: 06.01.2017

RWK	Oranienburg-Velten-Hennigsdorf		
Titel der Maßnahme	Studie „Klimaschutz in der Praxis – Möglichkeiten der nachhaltigen Reduzierung der CO ₂ -Emissionen am Beispiel der Region Hennigsdorf-Velten-Oberkrämer durch Zusammenarbeit im Kommunalverbund“		
Status (bitte ankreuzen)	beschlossene Maßnahme aus Vorjahren	erstmalig vorgeschlagene Maßnahme 2017	Prüfungs- und Konkretisierungsbedarf
		X	
Beschreibung der Maßnahme	<p>Zur Schaffung einer einheitlichen Datenbasis werden zunächst alle relevanten Daten der betrachteten Gebäude (kommunale Liegenschaften) erfasst und analysiert. Dann werden die derzeitigen dazugehörigen Prozessstrukturen identifiziert und untersucht. Anschließend werden zur Aufdeckung von Verbesserungspotenzialen und zur Prozessoptimierung im Rahmen einer SWOT Analyse die Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen der vorhandenen Organisationsstrukturen überprüft. Im Ergebnis soll eine Administrations- und Organisationsstruktur ermittelt werden, die ein effizientes und nachhaltiges Management von Energie-Einsparpotenzialen und auch darüber hinausgehende Klimaschutzmaßnahmen für die Region Hennigsdorf-Velten-Oberkrämer ermöglicht. Es soll dabei ermittelt werden, wie über die transparente Darstellung des Erfolgs von durchgeführten Maßnahmen der Planungsaufwand verringert und die Investitionssicherheit erhöht und damit die allgemeine Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen weiter befördert werden kann. Dementsprechend ist essentieller Bestandteil der Studie die Untersuchung, wie über transparente Erfolgsdarstellung die Akzeptanz und Bürgermitarbeit für Fragen und Projekte des Klimaschutzes erhöht werden kann.</p>		
Ableitung aus dem Standortentwicklungskonzept	<p>STEK-Fortschreibung 2016, Kap. 5.3.1, S. 39-41, insbesondere Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Entwicklung und Profilierung des RWK O-H-V als innovativer, starker Standort in der Hauptstadtregion, insbesondere auch für Unternehmen des produzierenden Gewerbes - Kontinuierliche Verbesserung der Standortbedingungen als Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung der ansässigen Unternehmen sowie künftiger Neuansiedlungen - Interkommunale Zusammenarbeit und Schaffung von wirtschaftsfreundlichen Verwaltungsstrukturen im RWK O-H-V und seinen Kommunen 		
Beitrag der Maßnahmen zur Stärkung der überregionalen und regionalen/ umlandbezogenen Ausstrahlkraft des RWK	Beispielhaftes Vorhaben zur Identifikation, Aktivierung und zum Management von Energie-Einsparpotenzialen – zunächst für kommunale Liegenschaften; später ggf. als Vorlage / Best-Practice-Beispiel für Gewerbegebiete bzw. gewerblich genutzte Liegenschaften		
Gesamtkosten/ (angestrebte) Finanzierungsquellen	Gesamtkosten	Förderbedarf	Eigenanteil
	194.600,00 €	155.680,00 €	38.920,00 €

Sachstand (z. B. über Förderabstimmungen und Vorbereitungsaktivitäten)	<p>Das Projekt „Energiemonitoring für mehr Klimabewusstsein“ ist nach Abstimmung mit der WFBB nicht förderfähig und entfällt. Als Ersatz wurde dieses Projekt entwickelt.</p> <p>Nach Abstimmung mit der WFBB wurde im August 2017 der Fördermittelantrag bei der ILB eingereicht. Der Antrag befindet sich aktuell noch in der Bearbeitung.</p>
Darstellung des Unterstützungsbedarfs durch die Landesregierung	<p>Unterstützung in der Finanzierung und Realisierung des interkommunalen Projektes als Vorhaben im positiv beschiedenen Stadt-Umland-Wettbewerbs-Beitrag</p>